

Presse-Information



18. Mai 2018

Trennung der Linie 18 aufgrund von Bauarbeiten für die Umgehungsstraße in Hürth-Hermülheim

Im Zuge des Neubaus der Ortsumgehungsstraße Hürth-Hermülheim (B 265n) errichtet die HGK AG neue Brücken-Bauwerke. Aus diesem Grund wird die KVB-Linie 18 in den Pfingstferien zeitweise getrennt.

Die Häfen und Güterverkehr Köln AG (HGK) baut derzeit drei neue Brücken für die Ortsumgehungsstraße B 265n im Bereich des alten Güterbahnhofs Kendenich. In den Pfingstferien wird eine neue Brücke für die Stadtbahnstrecke eingeschoben. Hierfür muss die Linie 18 in der Zeit vom 24. Mai 2018 (21.00 Uhr) bis 28. Mai 2018 (4.00 Uhr) getrennt werden. Die Kölner Verkehrs-Betriebe (KVB) richten in diesem Zeitraum einen Schienenersatzverkehr der Linie 18 zwischen den Haltepunkten Klettenbergpark und Fischenich mit Gelenk-Bussen ein.

Während der vorübergehenden Trennung der Linie 18 werden in dem Bereich die zwei Gleise ausgebaut. Anschließend wird der vorgefertigte und 1200 Tonnen schwere Stahlbetonüberbau in seine endgültige Lage verschoben. Danach werden die Gleise wieder hergestellt.

In dem Zeitraum der Gleistrennung wird durchgehend gearbeitet. Für die Nachtarbeiten und die Wochenendarbeiten wurde eine Ausnahmegenehmigung beim Rhein-Erft-Kreis beantragt. Für die aus den Arbeiten entstehenden möglichen Beeinträchtigungen bittet die Häfen und Güterverkehr Köln AG um Verständnis.

Foto: Der Überbau der Brücke wurde neben der Stadtbahn-Strecke gefertigt. Während der Pfingstferien wird er in seine richtige Position gebracht.

Copyright: HGK AG

Kontakt: Wünschen Sie weitere Informationen? Sie erreichen Pressesprecher Christian Lorenz unter 0221 390-1190, mobil 0178 8390 320 und per E-Mail unter lorenz@hgk.de.

Zum Unternehmen:

Die Häfen und Güterverkehr Köln AG (HGK) ist eine Tochtergesellschaft unter dem Dach des Stadtwerke Köln Konzerns. Vom einstigen Hafenbetreiber hat sich die HGK-Gruppe zu einer internationalen Logistik-Holding entwickelt. Sie ist über ihre Tochter- und Beteiligungsunternehmen, darunter die HTAG Häfen und Transport AG und die neska Schifffahrts- und Speditionskontor GmbH, ein Anbieter vielfältiger Logistikdienstleistungen. Zudem verfügt die HGK AG über eine eigene Lok- und Waggonwerkstatt, 240 Kilometer Gleisanlagen und 65 Gleisanschlüsse.

Ihre ehemaligen Geschäftsbereiche Hafenlogistik und Schienengüterverkehr hat die HGK 2012 in die RheinCargo GmbH & Co. KG übertragen, ein Joint Venture (50/50) der HGK und der Neuss-Düsseldorfer Häfen GmbH & Co. KG. RheinCargo ist einer der führenden Binnenhafen-Betreiber Europas und unterhält eine der größten privaten Güterbahnen in Deutschland.